



## Aus Tradition innovativ

1903 – im Jahr der Druckerei-Gründung durch Bruno Thieme, wurden alle Satzarbeiten mittels Bleibuchstaben von Hand ausgeführt. Was heute unvorstellbar ist, war damals schon innovativ. Erst später gab es Setzmaschinen für das Buchdruckverfahren auf Schnellpressen, mit denen sogar DIN A0 Papierformate bedruckt wurden.

Die Jahre vergingen und immer neue, modernere Druckmaschinen wurden gekauft. Eine gute Entscheidung, denn so überlebte die Druckerei Thieme auch schwierige Zeiten, wie die beiden Weltkriege und die Inflation. Die Kunden kamen ... und gingen nicht mehr. Denn eine breite Palette an Drucksachen, von Bildbänden, Prospekten, Plakaten bis hin zu Geschäftsdrucksachen deckte erstklassig den Bedarf vieler Auftraggeber aus dem Verlagsbereich, aus Industrie und Handwerk, von Museen, Behörden und kirchlichen Einrichtungen.

Im Jahr 1950 übernahm Günther Thieme die Druckerei und 1986 folgte ihm Sohn Ulrich Thieme auf den Chefsessel. Innovationen standen dabei all die Jahre im Fokus. Und mit einer neuen Gesellschafterstruktur wurde 2010 die Basis für die Weiterentwicklung der Druckerei in einem sich stark veränderten Marktumfeld gelegt. Heute betreuen wir unsere vielen langjährigen und sehr treuen Kunden im direkten Kontakt mit unseren Mitarbeitern im Innen- und Außendienst.

Unsere Kunden wissen unsere sehr hochwertigen Drucksachen zu schätzen. Denn wir finden immer eine Lösung – auch wenn die Herausforderung in Sachen Druckveredelung und Buchbinderei noch so groß sind. Auf unserer Kundenliste stehen bundesweit namhafte Agenturen, Verlage sowie Industrieunternehmen. Doch auch für Druckerzeugnisse des täglichen Bedarfs sind wir uns nicht „zu schade“. Im Gegenteil. Auch Kataloge, Prospekte, Verpackungen, Etiketten und vieles mehr sind in unseren Druckmaschinen immer gern gesehen!

